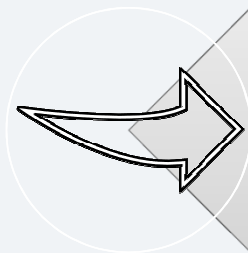




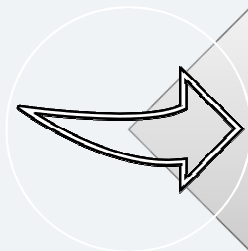
Schwerpunktfragen zu Handel und Import

Mag. Heinz Kogler, Enterprise Europe Network WKÖ

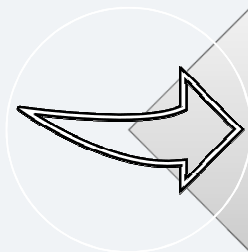
Pflichten des Einführers von Drittlandsprodukten (EU-Importeur)



•Gewährleistung, dass der Hersteller die Konformität bestätigt hat (durch techn. Unterlagen, Bedienungsanleitung (DE), Anbringen der CE-Kennzeichnung, Produktidentifizierungs- und Adressangaben). Konformitätserklärung aufbewahren; techn. Unterlagen müssen auf Verlangen der Marktüberwachung vorgelegt werden können



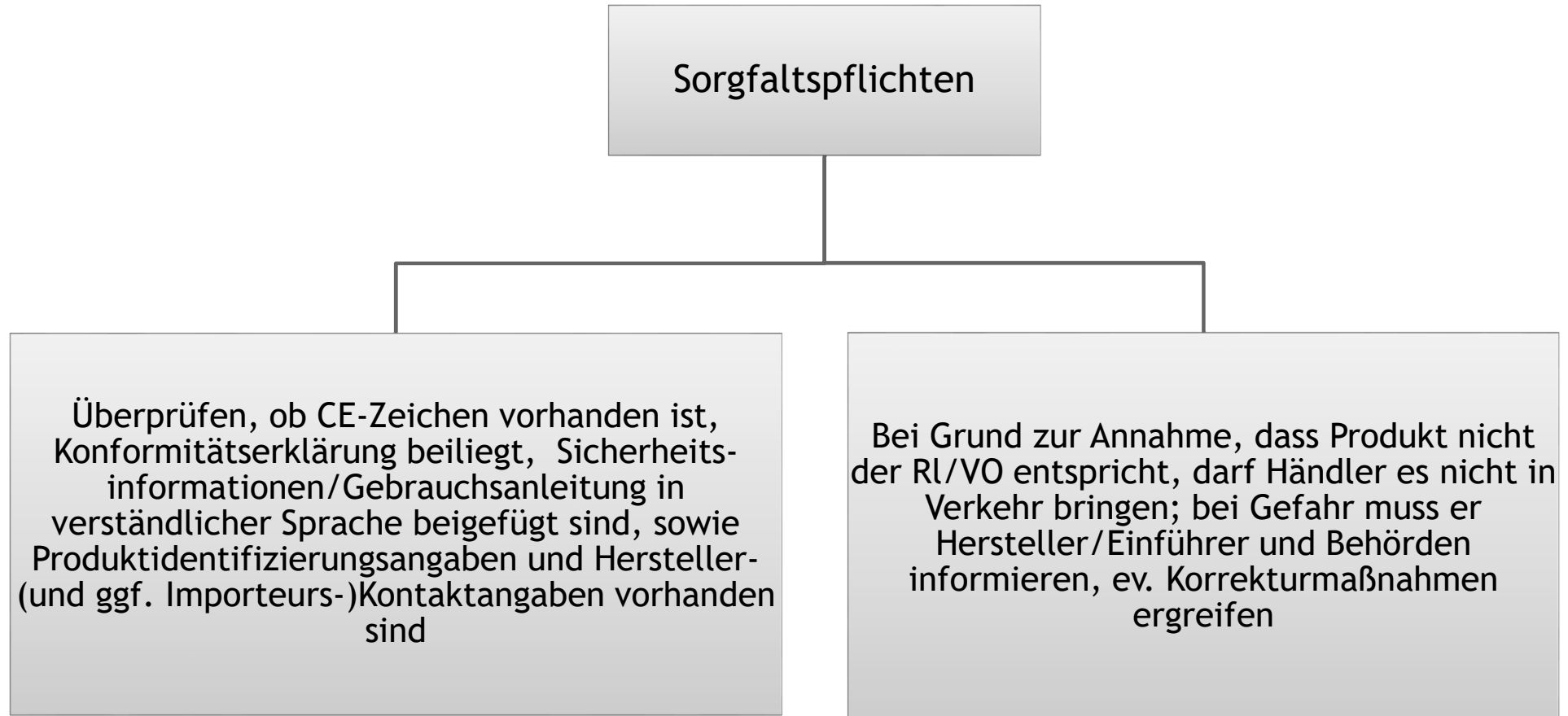
Bei Grund zur Annahme, dass Produkt nicht der RI entspricht, darf er es nicht in Verkehr bringen; bei Gefahr muss er Hersteller und Behörden informieren, ev. Korrekturmaßnahmen ergreifen



Einführer gibt zusätzlich Namen/Marke und Post-Anschrift, website + e-mail auf Produkt an (wenn nicht möglich, auf Verpackung oder Unterlagen)



Verpflichtungen der Händler



Onlinehandel

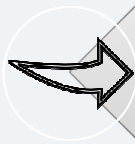
Wird ein Produkt online oder über eine andere Form des Fernabsatzes zum Verkauf angeboten, gilt das Produkt als auf dem Markt bereitgestellt, wenn sich das Angebot an Endnutzer in der Union richtet.

Ein Verkaufsangebot gilt als an Endnutzer in der Union gerichtet, wenn der betreffende Wirtschaftsakteur seine Tätigkeiten in irgendeiner Weise auf einen Mitgliedstaat ausrichtet.

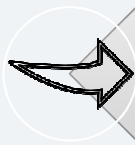
- Produkt muss EU-konform sein!



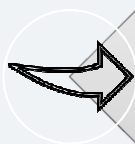
Einführer und Händler können als „Hersteller“ gelten



•Wenn ein Produkt im eigenen Namen oder mit eigener Marke in Verkehr gebracht wird;



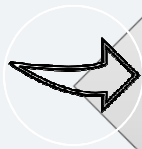
•oder ein Produkt so verändert wird, dass die Konformität beeinträchtigt wird



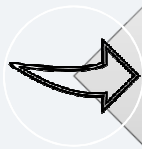
•in diesem Fall hat der Händler alle Herstellerpflichten. Dh er muss auch Zugriff auf die ganze technische Dokumentation haben. Das setzt eine enge Zusammenarbeit mit dem echten Hersteller voraus.



CE-Kennzeichnung in Drittland (zB China)



Dortiger Hersteller kann Konformitätsbewertungsverfahren und CE-Kennzeichnung durchführen (basierend auf Technischer Dokumentation)



Notified Bodies (benannte Prüfstellen) müssen in EU bzw. entsprechend assoziiertem Land ansässig sein

CE-Portal der WKÖ: Zentrale Informationsquelle für Unternehmen und WKÖ-Expert:innen

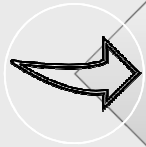
- Basisinfos zu CE-Kennzeichnung: wko.at/ce
 - Anwendungsbereich des CE Zeichens
 - Hersteller- und Händlerverpflichtungen
 - Konformitätsbewertungsprozess

- CE-Fragebogen:
 - Fällt mein Produkt unter eine oder mehrere CE-Richtlinien?

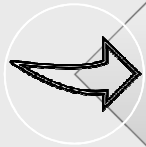
- Links:
 - Richtlinien/VO, Gesetzestexte, Notified Bodies, Harmonisierte Normen



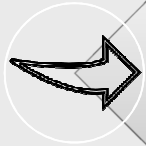
Im Einzelfall: Individuelle Auskünfte bei uns im EEN:



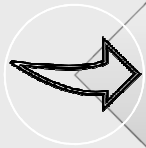
- Fragen zur Einstufung des Produktes: fällt es unter eine bestimmte Richtlinie (auch Grenzfälle, die Rücksprache mit Behörde/Ministerium/EU-Ausschuss erfordern)



- Abklärung anwendbarer Normen/EN mit Normungsinstitut

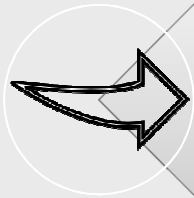


- Rechtsfragen insbes. zu importierten oder fremdgefertigten Produkten (was muss Importeur beachten, wofür ist er verantwortlich)

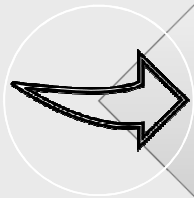


- ob weiteres zu beachten ist (REACH, Öko-Design, Energy-Labeling, Elektroaltgerätevorschriften...)

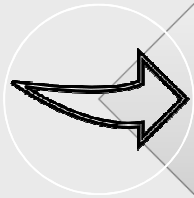
Neue EU-Produktsicherheitsverordnung (B2C):



- Für Verbraucherprodukte; anwendbar ab 13.12.2024



- erweiterte Herstellerangaben auf Produkt (Name, Anschrift, E-Mail) - dasselbe gilt auch für Importeur



- Neue Informationsverpflichtungen für Online-Plattformen

Heinz Kogler

Abt. Europapolitik/Enterprise Europe Network

Sie erreichen mich unter:

Mail: een@wko.at

Tel: 05 90 900-4206

wko.at/een



Haben Sie eine weitere Frage,
so schicken Sie diese an:

een@wko.at

